

## Gebührensatzung zum „Herkunfts kennzeichen Deutschland“

gültig ab 01.01.2026

Die ZKHL erhebt gemäß der Zeichennutzungsvereinbarung zu den Herkunfts kennzeichen Deutschland eine jährliche Nutzungsgebühr gemäß der nachstehenden Übersicht. Gebührenpflichtig sind alle Lebensmittelunternehmen und sonstigen Organisationen, die eine Zeichennutzungsvereinbarung mit der ZKHL abgeschlossen haben.

Für Marken-Hersteller besteht ergänzend die Möglichkeit einer branchenbezogenen<sup>1</sup> Pool-Lösung. Hierbei wird je Branche die Möglichkeit eröffnet, dass die Spitzenverbände der jeweiligen Branche, ggf. über eine von den Unternehmen der Branche nominierte und autorisierte Organisation die Gebühren der gebündelten Unternehmen übernimmt, denen dann keine Einzelrechnung gestellt wird. In einer Pool-Lösung entfällt für die einzelnen Hersteller somit vollständig die eigene Gebührenpflicht; gebührenpflichtig gegenüber der ZKHL ist ausschließlich die jeweilige Branchenorganisation.

Jegliche Handelsmarkenartikel des teilnehmenden LEH, die vom betreffenden Unternehmen hergestellt werden, unterliegen nicht der Gebührenerhebung.

### A. Gebühren „LEH und vergleichbare Vertriebsformen“

|   |   |                                     |   | € je Jahr                                    |
|---|---|-------------------------------------|---|--|
| <b>LEH-Initiatoren</b>                                | EDEKA-Gruppe, REWE-Gruppe, Lidl/Kaufland, Aldi Nord/Süd einschließlich zugehöriger Filialen und selbständiger Einzelhändler |                                     | pauschal jeweils                            | 50.000                                       |
| <b>LEH</b>  | diverse Formate (mit/ohne Bedienung); Systemgastronomie <sup>2</sup>  | Anzahl Filialen/<br>Verkaufsstellen | 1-10<br>11-20<br>21-50<br>51-100<br>>100    | 500<br>1.000<br>5.000<br>10.000<br>20.000    |
| <b>Sonstige,<br/>LEH-ähnliche<br/>Vertriebsformen</b> | Fleischerhandwerk, Direktvermarkter, sonstige Gastronomie/ Großverbraucher...   | Anzahl Filialen/<br>Verkaufsstellen | 1-2<br>3-5<br>6-10<br>11-20<br>21-50<br>>50 | 150<br>350<br>500<br>1.000<br>2.500<br>5.000 |

<sup>1</sup> Branchen definieren sich über die im Anhang der Branchenvereinbarung zum Herkunfts kennzeichen definierten Produktgruppen.

<sup>2</sup> Bei „Systemgastronomie“ behält sich die ZKHL eine Überprüfung und Anpassung der Gebührensätze im Einzelfall vor.

## B. Gebühren „Markenhersteller“

|   |  |  |                                  |          |
|---|--|--|----------------------------------|----------|
| <b>Marken-Hersteller</b>  | nur für Artikel im Bereich der eigenen Marke, nicht für die Artikel im Bereich der Handelsmarken des teilnehmenden LEH | Tonnage/Menge*   | Klasse 1                         | 2.500 €  |
| <b>individuell</b>  |  |  | Klasse 2                         | 5.000 €  |
|   |  |  | Klasse 3                         | 10.000 € |
|   |  |  | Klasse 4                         | 15.000 € |
| Alternativ stehen für die nachfolgenden Produktgruppen Pool-Lösungen zur Verfügung: |  |  |                                  |          |
| <b>Hersteller</b>   | unabhängig vom Anteil Handels- oder Herstellermarke  | Pauschal je Branche <sup>1</sup> die eine Pool-Lösung anbietet | Rind u. Schwein                  | 38.000 € |
| <b>im Pool</b>  |  |  | Geflügel                         | 20.000 € |
|   |  |  | Eier                             | 10.000 € |
|   |  |  | Obst u.<br>Gemüse,<br>Kartoffeln | 28.000 € |

Zur Definition der Klassengrenzen für eine individuelle Abrechnung im Bereich der Markenhersteller gilt nachfolgende Tabelle. Bewertungsgrundlage ist die mit den Zeichen versehene Menge der betreffenden Produktgruppe bzw. des betreffenden Rohstoffs des letzten Kalenderjahres. Im ersten Jahr der Zeichennutzung erfolgt die Abrechnung auf Basis einer Selbsteinschätzung des Unternehmens bei Vertragsabschluss. Liegt die tatsächlich gesiegelte Menge mehr als 10% über oder unter der initial geschätzten Menge, erfolgt eine Rückvergütung bzw. Nacherhebung im folgenden Jahr.

In gleicher Weise erfolgt im ersten Jahr eine anteilige Abrechnung der Poolgebühr auf Basis einer Selbsteinschätzung der für den jeweiligen Pool verantwortlichen Branchenorganisation.

### \* Klassendefinitionen

|                          |  |          |                |
|--------------------------|--|----------|----------------|
| <b>Geflügel</b>          | vermarktete Menge [t] in<br>Produktgruppe (n)p.a.          | Klasse 1 | <100           |
|                          |  | Klasse 2 | 101-500        |
|                          |  | Klasse 3 | 501-1.000      |
|                          |  | Klasse 4 | >1.000         |
| <b>Schwein/Rind/Kalb</b> | vermarktete Menge [t] in<br>Produktgruppe(n) p.a.          | Klasse 1 | <10.000        |
|                          |  | Klasse 2 | 10.001-50.000  |
|                          |  | Klasse 3 | 50.001-100.000 |
|                          |  | Klasse 4 | >100.000       |
| <b>Eier</b>              | vermarktete Menge [Anzahl x1.000] in<br>Produktgruppe p.a. | Klasse 1 | <1.000         |

|          |               |
|----------|---------------|
| Klasse 2 | 1.001-10.000  |
| Klasse 3 | 10.001-25.000 |
| Klasse 4 | >25.000       |

|                                       |  |          |                |
|---------------------------------------|--|----------|----------------|
| <b>Obst + Gemüse</b>                  | Umsatzvolumen der vermarkteten Menge [EUR] in Produktgruppe (p.a.) | Klasse 1 | <10.000        |
|                                       |  | Klasse 2 | 10.001-50.000  |
|                                       |  | Klasse 3 | 50.001-100.000 |
|                                       |  | Klasse 4 | >100.000       |
| <b>Milch</b>                          | vermarktete Menge [t] in Produktgruppe (p.a.)                      | Klasse 1 | <10.000        |
|                                       |  | Klasse 2 | 10.001-50.000  |
|                                       |  | Klasse 3 | 50.001-100.000 |
|                                       |  | Klasse 4 | >100.000       |
| <b>Getreide und Hülsenfrüchte</b>     | vermarktete Menge [t] in Produktgruppe (p.a.)                      | Klasse 1 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 2 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 3 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 4 | t.b.c.         |
| <b>Zucker</b>                         | vermarktete Menge [t] in Produktgruppe (p.a.)                      | Klasse 1 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 2 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 3 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 4 | t.b.c.         |
| <b>Pflanzliche Öle</b>                | vermarktete Menge [t] in Produktgruppe (p.a.)                      | Klasse 1 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 2 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 3 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 4 | t.b.c.         |
| <b>Fruchtsaft</b>                     | vermarktete Menge [hl] in Produktgruppe (p.a.)                     | Klasse 1 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 2 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 3 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 4 | t.b.c.         |
| <b>Honig</b>                          | vermarktete Menge [t] in Produktgruppe (p.a.)                      | Klasse 1 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 2 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 3 | t.b.c.         |
|                                       |  | Klasse 4 | t.b.c.         |
| <b>Topfpflanzen und Schnittblumen</b> | Umsatzvolumen der vermarkteten Menge [EUR] in Produktgruppe (p.a.) | Klasse 1 | t.b.c.         |

|  |          |        |
|--|----------|--------|
|  |          |        |
|  | Klasse 2 | t.b.c. |
|  | Klasse 3 | t.b.c. |
|  | Klasse 4 | t.b.c. |

## C. Gebühren „Sonstige“

|                                 |   |          |       |
|---------------------------------|---|----------|-------|
| <b>Sonstige Organisationen</b>  | Verbände, sonstige Organisationen                                       | pauschal | 500 € |
| <b>Neutrale Kontrollstellen</b> | unabhängig von der Anzahl der Prüfsysteme, in denen Kontrollen erfolgen | pauschal | 0 €   |

## D. Gebührenerhebung und Fälligkeit

Alle genannten Gebühren sind Nettobeträge zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Nutzungsgebühr wird erstmals mit Abschluss der Zeichennutzungsvereinbarung und weiterhin während der Laufzeit der Branchenvereinbarung nach jeweils 12 Monaten in voller Höhe fällig.

Im Fall einer Kündigung der Zeichennutzungsvereinbarung werden bereits gezahlte Nutzungsgebühren grundsätzlich NICHT zurückerstattet. Eine anteilige (pro rata temporis) Erstattung der Lizenzgebühr kommt nur dann in Betracht, wenn die ZKHL durch ein Tun oder Unterlassen maßgeblich Anlass zur Kündigung der mit dem Zeichennutzer geschlossenen Zeichennutzungsvereinbarung gegeben hat.